



Checkliste zur Evaluation eines Projektes im Bereich Lärmkataster und Strassenlärmsanierung (einzureichen mit den Dossiers Lärmsanierung von Kantonsstrassen, welche dem AfU zur Begutachtung weitergeleitet werden)

Lärmkataster und Strassenlärmsanierungsprojekte von Kantonsstrassen

Name des Projektes: _____

Vorgesuch
ordentliches Verfahren

1. Betroffene Strecke(n) - bitte betroffene Achsen, Bezugspunkte und Distanzen (m) angeben:

2. Horizonte:

Jahr des aktuellen Zustandes: _____

Jahr des Sanierungshorizontes: _____

3. Verkehr:

Zunahme des jährlichen Verkehrs (Information pro Achse und/oder Strecke):

Validierung der Verkehrszahlen durch das MobA:

Sind die Zahlen (Zustand aktuell und beim Erreichen des Sanierungshorizontes) vom MobA validiert?

ja

nein

Datum der Validierung: _____

4. Geschwindigkeiten:

Wurde für das Kataster die effektive Geschwindigkeit berücksichtigt?

ja

nein

Falls nein, bitte eine Erklärung einfügen:

Falls ja, wurde die Geschwindigkeit kontrolliert?

ja

nein

Falls nein, bitte eine Erklärung einfügen:

Wurde für den Sanierungshorizont die effektive Geschwindigkeit berücksichtigt?

ja

nein

Falls nein, bitte eine Erklärung einfügen:

Falls ja, wurde die Geschwindigkeit kontrolliert?

ja

nein

Falls nein, bitte eine Erklärung einfügen:

5. Modell:

Wurde das Berechnungsmodell in irgendeiner Art verändert/korrigiert:

ja

nein

Falls ja: Sind ausführliche und komplette Erklärungen vorhanden um diese Korrekturen zu erklären?

ja

nein

6. Lärm-Empfindlichkeitsstufen (ES):

Woher stammen die Informationen zur ES (GIS-Layer, Gemeindebaureglement (Ortsplanung) – Genehmigungsdatum: _____)?

7. IGW Überschreitungen:

Horizont	Noch nicht gebaute Gebäude			Gebäude			Personen		
	Aktuell	San.horizont OHNE Massnahmen	San.horizont MIT Massnahmen	Aktuell	San.horizont OHNE Massnahmen	San.horizont MIT Massnahmen	Aktuell	San.horizont OHNE Massnahmen	San.horizont MIT Massnahmen
IGW überschritten									
Davon AW erreicht oder überschritten									
Total sanierungspflichtig									

Bemerkungen:

Es ist festzustellen, dass ____ Gebäude, welche eine Überschreitung der IGW aufzeigen, nach 1985 gebaut wurden. Dabei wurde bei der Erteilung der Baubewilligung die LSV nicht eingehalten. Der Inhaber der Strasse, das TBA, hat demnach keine Sanierungspflicht gemäss Art. 31 LSV. Von dieser Nicht-Sanierungspflicht sind etwa ____ Personen betroffen.

Personen, welche von mindestens einer Sanierungsmassnahme profitieren:

Angabe zur Anzahl lärm betroffener Personen (mindestens auf einem Geschoss), bei welchen der IGW zum Zeitpunkt des Sanierungshorizontes überschritten ist und welche von mindestens einer Sanierungsmassnahme mit einer Wirkung von ≥ 1.0 dB profitieren können:

8. Sanierungsmassnahmen:

- a. Lärmarmer Belag SDA4 mit -3 dB(A) am Ende der akustischen Nutzungsdauer. Betroffene Axen, Bezugspunkte und Längen angeben:

- b. Anderer lärmarmer Belag (präzise Angabe zum verwendeten Belag und dessen akustische Wirksamkeit am Ende der Nutzungsdauer.

Betroffene Axen, Bezugspunkte und Längen angeben:

- c. Geschwindigkeitsreduktion (präzise Angabe zur Senkung der signalisierten Geschwindigkeit). Liste der Geschwindigkeitsreduktionen mit Angabe der Achse, der Bezugspunkte und der Länge der betroffenen Strecke:

- d. Schallschutzbauten (für jede Baute, die Ortung (Achse, Bezugspunkte), Referenz des Objektes (Nr.), seine Höhe und Länge angeben):

- e. Falls sich lärmempfindliche Räume oder noch unbebaute Bauzonen gegenüber von geplanten Schallschutzbauten befinden: Wird diese Seite der Schallschutzbaute mit einem lärmschluckenden Material bestückt? ja nein
Der beauftragte Akustiker hat alle notwendigen Informationen bezüglich der verwendeten Materialien für die geplanten Schallschutzbauten eingeholt und diese Massnahmen mit den anderen in das Projekt involvierte Stellen (Planer, Bauingenieure, ...) abgesprochen.

9. Falls nach der Sanierung noch IGW-Überschreitungen bestehen, wurde der Einsatz von allen weiteren Sanierungsmassnahmen (ausgenommen der Verlegung von lärmarmen Belägen) abgeklärt?:

a. Geschwindigkeitsreduktion: ja nein

Falls ja: sind eventuelle Verzichte auf diese Massnahme erklärt und begründet? Ist diese Begründung ausführlich und komplett? ja nein

Falls nein: Ist der Verzicht auf die Prüfung dieser Massnahme erklärt und begründet ja nein

b. Schallschutzbauten / -wälle: ja nein

Falls ja: sind eventuelle Verzichte auf diese Massnahme erklärt und begründet? Ist diese Begründung ausführlich und komplett? ja nein

Falls nein: Ist der Verzicht auf die Prüfung dieser Massnahme erklärt und begründet? ja nein

Andere Massnahmen (falls andere Massnahmen geprüft wurden, hier bitte präzisieren):

10. Ist der Bericht zum Lärmsanierungsprojekt komplett? (alle Anhänge vorhanden: WT-Berechnungen, Immissionstabellen, Objektblätter, etc.) ja nein

Falls nein, Begründung einfügen: _____

Angabe der entsprechenden Axen, Bezugspunkte und betroffenen Längen:

11. Die oben aufgeführten Angaben sind komplett und wir bestätigen deren Richtigkeit:

Durch das TBA beauftragte Büro:

Datum: _____ Unterschrift: _____

TBA (Projektleiter und/oder Sektor Lärm:

Datum: _____ Unterschrift: _____